

Das Erbe der Senjus

Von Phoenix98

Kapitel 7: Der vierte Shinobiweltkrieg

Kapitel 7: Der vierte Shinobiweltkrieg

Nach einigen Tagen erreichten wir endlich das Eisenreich.

So wie es aussieht wurden wir bereits erwartet.

„Hokage-Sama sie werden bereits erwartet.

Die anderen Kage sind bereits anwesend.“

„Wir sind so schnell gekommen wie es ging.“

Wir traten ein und die Wache führte uns vor eine Tür wo sie Klopfte.

Er ging hinein und sagte:

„Der Hokage ist eingetroffen.“

Wir traten ein und ich setzte mich auf meinen Platz.

„Wo ist Tsunade?“

Wandte sich der Raikage an mich.

Ich nahm meinen Hut ab und legte ihn vor mich auf den Tisch.

Kankuro und Temari wollten gleich auf mich losgehen wurden aber von Gaara gestoppt.

„Mein Name ist Itai Senju.

Unser Dorf wurde vom vermeintlichen Anführer Akatsukis angegriffen.

Ich wurde von Tsunade zum Hokage ernannt.“

Gaara wandte sich an mich.

„Du warst doch aber Teil von Akatsuki.

Wie konntest du da Hokage werden?“

„Ich hatte einst vom dritten Hokage den Befehl erhalten Akatsuki zu infiltrieren und Sensible Informationen herauszufinden die der Informant der bereits dort war nicht herausfinden konnte.“

„Wer war der andere Informant und welche Informationen hast du herausgefunden?“

„Der andere Informant war Itachi Uchia.

Er hatte damals auf einem Befehl hin seinen Clan ausgelöscht da dieser einen Putsch plante.

Leider weilt dieser hervorragende Shinobi nicht mehr unter uns.

Er wurde von seinem eigenen Bruder getötet damit dieser sein Mangekyo Sharingan erhält und die Ehre des Uchiha Clans wiederhergestellt wird.

Dies ist ihm auch gewisserweiße gelungen nur wollte er nicht das er zum Nukenin wird.

Aber genug davon.

Kommen wir zu einem wichtigeren Punkt.

Die Auslöschung Akatsukis!

Wie ihr mitgekriegt habt sind viele Akatsuki Mitglieder gestorben.

Darunter zählen Hidan, Kakuzu, Sasori, Deidara, Itachi und Pain.

Konan hat Akatsuki verlassen aber ich befürchte das sie auch tot ist da sie mir eigentlich eine Nachricht schicken wollte damit Amegakure im kommenden Konflikt uns helfen kann.

Kisame Hoshigake ist da schon etwas anderes.

Er hatte damals nur die Befehle vom vierten Mizukagen befolgt.

Dieser hat ihm auch die Mission gegeben wodurch er zu einem Nukenin wurde.

Er hat Akatsuki mit mir verlassen da wir uns von früher kannten und er ein sehr guter Freund meiner Eltern war.

Daher wollte ich sie darum bitten Mei Terumi Gondaime Mizukage von Kirigakure das sie Kisame Hoshigake wieder aufnehmen und wieder als Shinobi in ihren Reihen arbeiten lassen?

Er ist ein treuer Shinobi der nur seine Befehle befolgt hatte.“

„Ich denke das könnte man arrangieren.“

„Danke.

Im Moment leben nur noch zwei weitere Akatsuki Mitglieder.

Der eine heißt Zetsu und wurde aus den Zellen des ersten Hokage und der Hülle des Juuby erschaffen.

Dadurch könnte er auch über das Holzversteck verfügen.

Der andere ist Obito Uchia und wurde eigentlich im dritten Shinobiweltkrieg für Tot erklärt.

Bis lang weis ich auch noch nicht wie er es geschafft hat zu überleben.

Er hat die äußerst seltene und gefährliche Fähigkeit seinen Körper oder auch nur Teile davon in eine andere Dimension zu schicken.

Dies ermöglicht ihm sein Mangekyo Sharingan.

Dies war bis jetzt erstmal alles was ich sagen wollte.“

Der Tsuchikage wandte sich an mich.

„Warum haben sie uns das alles erzählt Hokage sama?“

„Aus einem einfachen Grund Tsuchikage.

Obito hat bereits zu diesem Zeitpunkt eine Armee von wohlrscheinlich 200.000 Zetsus auf seiner Seite.

Wir können ihn nur schlagen wenn die fünf Großmächte zusammenarbeiten.

Daher möchte ich nun den Vorschlag einer Shinobi Allianz machen!“

Die anderen wollten gerade etwas sagen als wir einen großen Knall hörten.

Natürlich war sofort jeder im Raum alarmiert.

Einer der Samurai rannte in den Raum.

„Akatsuki greift an!“

„Was!Wer von Akatsuki ist es?!“

„Es ist Sasuke Uchia mit einigen Begleitern!“

Ich stand auf und ging zur Tür.

„Was habt ihr vor Hokage?“

Fragte mich Onoki.

„Sasuke Uchia ist ein Nukenin aus Konoha.

Daher werde ich mich um ihn kümmern!“

Und schon folgte die nächste Diskussion.

Der Tsuchikage meinte das er beweisen möchte das er auch noch im Alter mit uns mithalten kann.(Dies hatte er natürlich so nicht ausgedrückt.)

Als er aufstehen wollte bekam er einen Hexenschuss.

Der Raikage wollte auf Sasuke so lange einschlagen bis er damit rausrückt wo sein Bruder ist.

Die Mizukage sprach irgendwas von heiraten wobei ihr Leibwächter Ao ganz blass wurde.

Gaara schwieg größtenteils und hat nur gesagt das er gerne nochmal gegen Sasuke antreten möchte.

Ich dachte mir nur:

Das sollen die Anführer der anderen vier großen Shinobireiche sein? (Stellt euch da einfach so nen Animetropfen an seiner Stirn vor)

Der Samurei kuckte bei der hitzigen Diskussion von Mai Terumi, Onoku und Killer A immer hin und her.

Ich wollte schon vorgehen da steckten wir fünf schon alle in der Tür fest da jeder als erste gegen Sasuke kämpfen wollte.

Da wir uns weiter durchquetschten landeten wir alle fünf in einem Kage-Knäul auf dem Boden.

Als wir uns gelöst hatten begann das große Rennen zum Kampfplatz.

Zum Glück hatte ich vorher unbemerkt einige meiner Markierungen überall unauffällig angebracht.

Daher teleportierte ich mich einfach kurzer Hand direkt zum Kampfplatz.

Direkt vor mir stand Sasuke.

„Du machst nichts als Probleme Sasuke!“

„Wer bist du?!“

„Das enttäuscht mich das du mich nicht wieder erkennst Sasuke.

Dabei waren wir früher mal kurzzeitig in einem Team.“

„Bist du das Itai?“

„Ja.

Ich muss mich dir leider in den Weg stellen!“

„Geh mir besser aus dem Weg!

Ich muss Danzo umbringen.

Er ist der amtierende Hokage!“

„Wer sagt den das er Hokage ist?“

„Das hat mir dieser Masken-Madara gesagt.“

„Er hat dich angelogen damit du das Kagetreffen störst.

Ich bin der amtierende Hokage da Tsunade nach dem Kampf gegen Pain ihr Bewusstsein verloren hat.

Danzo Shimurame sitzt in Haft wegen Verbrechen gegen Konoha und den Uchia-Clan. Daher bitte ich dich vergiss deine Rache und komm wieder nach Konoha.

Danzo wird seine gerechte Strafe erhalten darauf hast du mein Wort als Senju und Hokage der sechsten Generation.

Ich kann verstehen das du dich rächen willst, Ich wollte dies einst auch als Orochimaru meine Eltern tötete und an mir Experimentierte.

Aber dann fand ich denjenigen den ich liebe, durch Naruto hab ich meine Rache vergessen.

Sasuke du hast bis jetzt noch nichts schlimmes getan.

Wenn du jetzt mit mir kommst werde ich die anderen Kage überreden das sie dich aus dem Bingo Buch nehmen.

Du kannst dann ein ruhiges Leben in Konoha führen wenn du das willst oder du arbeitest weiter als Shinobi.

Itachis letzter Wunsch war es das du wieder nach Konoha zurückkommst und es beschützt!“

„Ist das wahr?“

„Ja, er hat es mir selbst gesagt bevor er zu seiner letzten Mission aufgebrochen ist. Er wollte nichts anderes als dich in Sicherheit zu wissen.“

„Was ist mit meinen Begleitern?“

„Ich denke das werde ich auch regeln können. Ich hab es geschafft das Kisame Hoshigake sich von Akatsuki abwendet. Da wird das leicht werden.“

„Nun gut ich werde mit dir kommen. Aber unter einer Bedingung Danzo soll Hingerichtet werden.“

„Das wird er sobald wir wieder in Konoha sind.“

Ich ging auf ihn zu und legte ihm meine Hand auf die Schulter.

„Ich bin froh das du wieder auf unserer Seite bist.“

Der Raikage traf direkt im Anschluss darauf ein und wollte auf Sasuke einschlagen. Ich fing seine Faust aber kurz bevor sie ihn erreichte ab.

„Was soll das Hokage!“

„Er wurde getäuscht und man hat ihm falsche Informationen gegeben.“

„Das spricht ihn nicht von der Schuld frei das er diese Konferenz angegriffen hat oder das er meinen Bruder entführt hat!“

Ich schaute zu Sasuke.

„Dies stimmt allerdings.“

„Die Konferenz habe ich angegriffen da ich dachte das Danzo hier ist. Und ich wollte zwar deinen Bruder entführen aber er ist entkommen. Er hat einen der Schwänze des Achtschwänzigen in sich selbst verwandelt.“

„Das heißt mein Bruder lebt?!“

„Ja.“

„Wo ist er?“

„Das weiß ich nicht.“

„Dieser verdammte Baka! Ich mache mir hier sonst was für sorgen um ihn und er läuft einfach weg.“

Auf einmal konnte ich mich nicht mehr bewegen. So wie es aussieht ging es den anderen Kagen genauso. Dann wuchs auf einmal etwas weißes aus unseren Körpern. Ich handelte schnell und sammelte Naturchakra um in den Senninmodus zu gelangen. Als ich genug hatte lies ich etwas frei wodurch die Zetsus wie es sich herausstellte zu Stein wurden.

Sasuke aktivierte vorsichtshalber sein Susano.

Die anderen Kage kamen nach einiger Zeit auch frei.

Dann erschien ein Wirbel direkt neben Sasuke.

Ich sprintete hin und schlug Obito in dem Moment in dem er sich Materialisierte in den Bauch wodurch er in die Gegenüberliegende wand einschlug da er damit nicht gerechnet hatte.

Aber ich setzte nicht nach da er inzwischen bestimmt sein Kamui aktiviert hatte.

„Das war schnell Kain. Aber ich hatte ja auch nichts anderes von dir erwartet.“

„Was willst du Obito!“

„So du hast die anderen also davon unterrichtet. Dann werde ich die hier wohl nicht mehr brauchen.“

Er griff mit einer Hand an seinen Hinterkopf und löste die Maske und nahm sie mit der anderen Hand ab.
Zum Vorschein kam ein Gesicht welches zur Hälfte vernarbt war und die andere war weiß.
Uns funkelte ein Sharingan und ein Rinnegan entgegen.
„Obito das alles muss nicht sein das weißt du doch!“
„Doch es muss sein Kain!
Ich werde eine Welt erschaffen in der es ewigen Frieden werden gibt.
Alle die wir verloren haben werden auch dort sein.
Ich werde das Endlose Tsukyome erschaffen.
Ich gebe euch die Chance das ihr mir die zwei Bijuus aushändigt oder es wird krieg geben!“
Kakashi mischte sich ein.
„Warum tust du das alles Obito?
Ist es wegen Rin?“
„Anfangs war es das vielleicht.
Aber jetzt nicht mehr!“
Ich mischte mich wieder ein.
„Obito es ist noch nicht zu spät!
Du kannst jetzt noch zurück kehren und ein normales Leben in Konoha führen.
Allerdings wenn du diesen Weg einschlägst kann selbst ich nichts mehr für dich tun.“
„Sag mir Kain.
Kannst du tote wieder zum Leben erwecken?
Kannst du den perfekten Frieden schaffen?“
„Tote kann ich wiederbeleben!
Dies kann ich mittels Edo Tensei und einem noch Geheimeren Jutsu meines Großvaters welches nur mündlich in der Familie weitergereicht wurde damit Tot und Leben nicht außer Kontrolle geraten.
Frieden ist ein Prozess der lange dauert und den ich alleine nicht mehr schaffen werde.
Aber ich bin mir sicher das es Naruto schaffen wird!“
„Lügner niemand ist dazu in der Lage!“
Ich ging zu Sasuke.
„Hab keine Angst es wird nicht schmerzen.“
„Was hast du vor?“
„Du wurdest ebenfalls mit Zetsus infiziert.
Allerdings brauche ich sie jetzt.“
Er nickte.
Ich berührte ihn und lies etwas Naturchakra durch seinen Körper strömen.
Daraufhin kamen sechs Zetsus zum Vorschein.
„Holzversteck:Holzfesseln.“
Innerhalb von Sekunden waren die Zetsus gefesselt.
„Was hast du vor?“
„Ich werde die wiederbeleben die Antworten haben und diejenigen die das Problem hier lösen können!“
Ich wand mich an Shini.
„Shini ich bitte dich die Selen meines Großvaters, Großonkels und von Minato Namikatzu frei zu lassen.“
„Bist du dir sicher?

Diese Selen dieser großen Shinobi speißen gerade dein Kraft.

Wenn ich sie freilasse wirst du erheblich Schwächer sein.“

„Ja ich bin mir sicher.“

„Ich werde dir ab diesem Zeitpunkt auch nicht mehr helfen können.“

„Ok Danke für alles.“

Aus meinem Bauch kamen vier leuchtende Kugeln.

Ich formte Fingerzeichen und sagte:

„Edo Tensei: Wiedergeburt aus schmutziger Erde.“

Und legte dabei meine Hände auf den Boden.

Es formten sich ein Muster um die Zetsus.

Die Lichtkugeln drangten in sie ein und innerhalb kürzester Zeit waren die Zetsus von Staubähnlichem Papier umgeben welches dann noch Farbe bekam.

Nach wenigen Minuten standen vor uns Rin Nohara, Hashirama Senju, Tobirama Senju und Minato Namikatzu.

Obito war stocksteif da er damit nicht gerechnet hatte.

Rin wandte sich an Obito:

„Obito bist du das?“

Er nickte nur.

Sie ging auf ihn zu und umarmte ihn.

Danach schlug sie ihm auf den Kopf.

„Was fällt dir eigentlich ein den vierten Shinobiweltkrieg anzetteln zu wollen!“

Ich wandte mich an Obito.

„Obito ich bitte dich komm wieder nach Konoha.“

Er schien mit sich zu ringen ob er mitkommt oder geht.

Er nickte mir zu.

Ich stieß erleichtert den Atem aus.

Die anderen Kage entspannten sich zum Glück auch.

„Dennoch muss er eine Strafe bekommen Hokage Sama!“

Sagte Onoki.

„Ich werde sein Chakra erstmal für einige Zeit versiegeln und er wird unter Beobachtung der Ne stehen.“

„Gut so machen wir es.“

Plötzlich erschien Kuro Zetsu vor Obito und riss ihm das Rinnegan raus.

„Du hast uns enttäuscht Obito.“

Mit diesen Worten verschwand er wieder.

Obito sackte zusammen doch ehe er den Boden erreichte fing ich ihn auf und legte ihn auf den Boden ab.

„Es ist euch überlassen ob ihr in dieser Welt bleiben wollt oder nicht.“

Sprach ich zu den anderen Hokage.

Mein Großvater sagte:

„Kain dies ist nicht mehr meine Welt oder die deines Großonkels.

Daher lass uns bitte ins Jenseits.“

Ich formte drei Fingerzeichen und löste das Jutsu der beiden auf.

„Und ihr vierter Hokage?“

„Ich würde gerne in dieser Welt bleiben aber genauso gerne möchte ich meine Frau Kushina Wiedersehen.“

„Sie könnte ich mit dem Letzten Zetsu wiederbeleben wenn du das möchtest?

Dann könntet ihr endlich euren Sohn sehen.“

„Das würdest du machen?“

Warum?“

„Ich möchte den den ich Liebe glücklich machen.“

„Du liebst Naruto.

Seid ihr zusammen?“

„Ja das sind wir.

Aber bevor wir weiterreden belebe ich erstmal deine Frau wieder.

Sasuke wie du weißt war und ist dein Bruder ein Held Konohas.

Und anhand das du nach seinem Tod das Mangekyo erweckt hast erkenne ich das du ihn geliebt hast.

Daher frag ich dich nun soll ich ihn auch wiederbeleben?“

„Ja bitte.“

Ich formte wieder Fingerzeichen und setzte Edo Tensei erneut ein.

Es tauchte eine Frau mit roten Haaren auf und natürlich Itachi Uchia.

Ich schwankte schon leicht aufgrund des Chakraentzuges der letzten Stunde.

Natürlich merkte Kakashi das und stützte mich sofort.

„Unterhaltet ihr euch erstmal etwas.

Wir führen währenddessen die Konferenz weiter und direkt im Anschluss werde ich euch einen richtigen Körper geben.“

Alle nickten und gingen raus.

Nur die fünf Kage blieben und natürlich Ihre Leibwächter.

„Ich würde vorschlagen das wir dennoch die Shinobiallianzen gründen da die Zetsus immernoch existieren.“

„Ich denke da stimmt mir jeder zu, das wir dies auch machen werden nur wer wird der Anführer werden?“

„Ich empfehle Gaara.“

Wir diskutierten noch darüber aber alle stimmten zu selbst Onoki.

Danach gingen wir raus wo sich uns ein Bild bietetete was ich nie wieder so schnell vergessen werde.

Die Uchia Brüder lagen sich weinend in den Armen.

Ich wartete etwas ab und ging dann zu Ihnen als sie sich beruhigt hatten.

Ich signalisierte Allen Ninjas aus Konoha das sie mir folgen sollten.

Als wir dann in der großen Vorhalle waren hielten wir an und ich drehte mich zu Ihnen und formte mindestens 40 Fingerzeichen wobei da auch einige dabei waren die sich mein Großvater ausgedacht hatte.

Als ich mit dem letzten Fingerzeichen fertig war und es hielt bildete sich unter ihnen Rin, Minato, Kushina und Itachi jeweils ein orangener Kreis welcher langsam nach oben flog bis er über ihren Köpfen ist.

Da ich die ganze Zeit über Chakra schmiedete und mich ziemlich konzentrieren musste lief mir schon langsam der Schweiß von der Stirn und ich atmete auch schon schwer.

Aber dann verfärbten sich die Orangen Kreise endlich Blutrot.

Aber da dieses Jutsu ein Kinjutsu ist birgt es eine gewaltige Gefahr für den Anwender. Man muss nämlich ab diesem Punkt sein Komplettes Chakra in das Jutsu stecken damit es funktioniert.

Unabhängig von der eigenen Chakragröße.

Daher tat ich dies natürlich und ab dem Moment wo das letzte bisschen Chakra übertragen war wurde mir schwarz vor Augen aufgrund massiven Chakramangels.

Das letzte was ich noch mitbekam war das sich die Kreise grün gefärbt hatte was signalisierte das das Jutsu erfolgreich war.

Das nächste woran ich mich erinnern konnte war das ich in Konoha im Krankenhaus aufwachte.
Ich sah mich um und sah Naruto wie er mit dem Kopf auf dem Bett schlief.
Ich lächelte und fuhr ihm sanft durch seine weichen verzottelten Haare.
Nach einer Weile hebte er den Kopf an und sah sich verschlafen um.
Als er mich entdeckte riss er die Augen auf sprang aufs Bett und erdrückte mich halb.
Offensichtlich weinte er den da er seinen Kopf in mein T-Shirt vergrub wurde es langsam nass.
Ich strich ihm weiter durch sein Haar bis er sich beruhigt hatte.
Als er nicht mehr weinte sah er mir in die Augen und klatschte mir erst eine bevor er mich in einen Leidenschaftlichen Kuss verwickelte.
Ich strich mit meiner Zunge über seine Lippen die er bereitwillig öffnete.
Das darauffolgende Zungenduell gewann ich.
Als wir keine Luft mehr bekamen lösten wir uns voneinander.
Aber so wie es das Schicksal natürlich will kam in diesem Augenblick natürlich eine Krankenschwester rein.
Naruto löste sich sofort von mir und legte sich neben mich.
Die Krankenschwester rannte raus als sie sah das ich wach war und innerhalb von nicht einmal einer Minute stand Tsunade mit Sakura im Raum.
„WAS HAST DU DIR DABEI GEDACHT KAIN!
DIESES JUTSU WURDE NICHT UMSONST ALS KINJUTSU UND DABEI NOCH ALLS STRENNGEHEIM EINGESTUFT!“
„VERDAMMT NOCHMAL TSUNADE.
HATTE ICH DEN EINE ANDERE WAHL!
HÄTTE ICH DIESES JUTSU NICHT EINGESETZT HÄTTEN WIR ZWEI SEHR MÄCHTIGE FEINDE MEHR ALS JETZT!“
Sie atmete einmal tief durch um sich zu beruhigen.
„Aber ich muss dir auch danken.
Dank dir sind zwei sehr gute Freunde von mir und Jiraya zurück.
Nicht zu vergessen damit auch noch die Eltern von Naruto.“
„Ja ich weiß.
Wann kann ich wieder an die Arbeit?“
„Mach dir da mal keine sorgen Minato hat kurzzeitig dein Amt übernommen.
Du kannst voraussichtlich morgen wieder aus dem Krankenhaus aber arbeiten darfst du noch nicht.
Du warst eine ganze Woche auf Grund dieses extremem Chakra mangels bewusstlos.
Selbst jetzt hat sich dein Chakra gerade mal zu einem Viertel wiederaufgefüllt.“
„Ja ich weiß.
Vor einiger Zeit hatte ich immer mindestens die Hälfte meines Chakras übrig da es direkt vom Shinigami gespeist wurde.
Allerdings hab ich keinen Kontakt mehr zu ihm da er mir die Seelen dieser guten Shinobi übergeben hatte.“
„Ok gut zu wissen das du gewissermaßen der Jinchuriki einer Gottheit warst!“
„Was hätte ich euch den sagen sollen
Hey Leute ich bin seit kurzem die Jinchukraft des Shinigami.“
„Du hast ja recht.“
„Gibt es sonst noch etwas neues?“
„Obito wird inzwischen überwacht aber bis jetzt verhält er sich vorbildlich.
Er lebt mit Sasuke und Itachi im Anwesen der Uchia.“

Ich sah zu Naruto.

„Ich unternehme inzwischen sehr häufig etwas mit meinen Eltern aber ich habe meine Wohnung behalten.“

Ich nickte Sakura und Tsunade zu als Zeichen meines Danks.

Sie gingen raus und schlossen wieder die Tür.

Kurz danach kuschelte sich Naruto wieder an mich und ich hielt ihn einfach fest.

Die Woche verging nur langsam aber ich war froh als ich endlich das Krankenhaus verlassen durfte.

Ich schlief natürlich bei Naruto.

Ich wollte mich bei euch allen entschuldigen das solange nichts mehr kam aber ich musste sehr viel für meine Ausbildung üben.

Das nächste Kapitel wird ausschließlich Lemon enthalten und ist daher nicht wichtig für die Handlung der Geschichte.